

(1819)

Carlsbad den 24 July.

Die Brief von Peter nebst dem
 Jahre, Mein lieber Carl, daß
 es mitten of abend für angekommen
 bin, kann ganz Wunder war dem
 höchsten Metronum, so daß in
 dieser fünfzig alle meine Dinge
 angefüllt waren.

Ich fahre in Carlsbad
 nicht als ein Mann, was ich der größten
 Teil der Regel mit dem höchsten, und
 ein Paar andere beständliche Mannern
 über die wichtigsten Angelegenheiten
 der Zeit sprechen - in einem Neben
 (die Sie kennen) sprechen und lesen -
 und singen, zum Teil sehr leichten,
 devoirs de société, einige Lieder auch.
 Alles übrige ist mir ganz ganz
 gering. Besatzungen sind magistral
 so wenig als Besatzungen, was



Ich habe dieses ^{an} andere gedenken noch
 gedenkt, und werde es auf diese
 Zeit von heute ansetzen. Auch
 meine Gefühlszeit geht ab geht. Ich
 hoffe bald von dir vernehmen zu
 erfahren, da mich (so denke ich
 wenigstens) mich vorsetzen werden,
 als selbst erst mich hier anstellt,
 und immer die Lustigkeit mir
 zu Lustigkeit, die vornehmlich bei
 Lustigkeit sich bemerkbar ist.

Gott erlaube dir, mein
 Liebes Kind; und dir ein
 gut auf!

Dein
 Vater

Wenn du mit Frau. Loyold
 sprich, so empfehle mich ihr besond
 von F. J. J. auf dem Weg
 auch zu empfehlen.

1